

**Protokoll
der Mitgliederversammlung
der Badminton-Abteilung des VfB Hermsdorf e.V.
am 26. Oktober 2021
im Vereinsheim, Am Ried 1, 13467 Berlin**

Dauer: 19.34 Uhr bis 20.55 Uhr

Teilnehmer:

Insgesamt waren 12 Mitglieder der Badminton-Abteilung anwesend, sowie für den Hauptverein der Präsident Werner Sauerwein und der Geschäftsführer Martin Lossau.

T A G E S O R D N U N G

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. Februar 2020

TOP 3 Berichte der Mitglieder des Erweiterten Abteilungsvorstands

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

TOP 5 Entlastung des Abteilungsvorstandes

TOP 6 Haushaltsplan 2021/2022 (Covid-bedingte Besonderheit)

TOP 7 Verschiedenes

TOP 8 Anträge

.....

TOP 1: In Vertretung von Paulina eröffnet als stellvertretender Abteilungsvorsitzender Tobias die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und verliest ein Grußwort von Paulina. Jacqueline wird zur Protokollführerin bestellt. Eine kleine Änderung der Tagesordnung wird beantragt und einstimmig genehmigt: Da unter TOP 8 ein Antrag vorliegt, der den Haushaltsplan betrifft, wird der TOP „Anträge“ vorgezogen.,

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. Februar 2020

Das Verlesen des Protokolls entfällt; es konnte auf der Homepage unter „Allgemeines“ gelesen werden.

Beschluss:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung der Badminton-Abteilung vom 25. Februar 2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte der Mitglieder des Erweiterten Abteilungsvorstands

Tobias (stellvertr. Abteilungsvorsitzender) berichtet von der Sitzung des erweiterten Präsidiums (die Erhöhung der Beiträge an den Hauptverein um 1,- Euro/Mitglied/Jahr, die ursprünglich schon zum 01. Juli 2020 in Kraft treten sollte, ist nun zum 01.07.2022 beschlossen worden) und vom Verbandstag (Verband steht finanziell gut da, Beiträge 1. Quartal 2021 wurden den Vereinen erlassen, Meldegebühren Saison 2020/21 mussten nicht entrichtet werden)

Sebastian (Sportwart) hatte mangels Spielbetrieb in den letzten 1,5 Jahren nicht viel zu berichten. Er wies nur auf das neue Meldesystem des Verbands hin (nuLiga) und dass es mit viel Überredungskünsten wieder gelungen ist, 4 Mannschaften Senioren zu melden.

Sascha (Jugendwart) berichtet von einem neuen Wettkampfsystem des Verbands. Auf Vereinsbasis versucht er, mehr Jugendliche zur Teilnahme an Ranglistenturnieren zu motivieren. Er dankt Deborah, Enrico und Tobias für die Unterstützung beim Jugendtraining im Sommer.

Mervyn (Pressewart und Websiteadministrator): Als Pressewart ist mangels Spielbetrieb nicht viel zu berichten. Die Webseite des Hauptvereins ist neu gestaltet worden, was auch die Implizierung des Anmeldesystems der Badminton-Abteilung für das Training erleichtert hat. Deborah, Sascha und Mervyn sind gemeinsam dafür zuständig und müssen alle Anmeldungen überprüfen, genehmigen und auch im Nachhinein die Anwesenheiten dokumentieren. Mervyn weist auch darauf hin, dass wir bei den Trainingswilligen eine 100%ige Impfquote aufweisen können.

Deborah (Zeugwartin) berichtet, dass kurz vor der ausgefallenen Saison eine große Bestellung von Ballrollen getätigt worden war und diese jetzt mit 5,- Euro Abschlag verkauft wurden und noch werden.

Katharina (Kassenwartin) legt den Kassenbericht 2020 vor, erläutert ihn und beantwortet die gestellten Fragen. Es wurde ein Überschuss von EUR 8.741,79 erzielt (geplant war ein Defizit von EUR 3.300,00). Grund für den höheren Überschuss waren natürlich aufgrund Corona Wegfall von Trainerkosten, Kosten für Trainingslager und Ballkosten, außerdem die verspätete Erhöhung der Beiträge an den Hauptverein, die schon „eingepreist“ war. Auf der Einnahmen-Seite gab es kaum Abweichungen zum Haushaltsplan – allerdings muss ein Teil der Übungsleiter-Zuschüsse in 2021 zurückgezahlt werden. Aufgrund dieses Überschusses wurde vom Vorstand beschlossen, jedem Mitglied in 2021 einen Beitragserlass von 50,- Euro zu gewähren (ist bereits erfolgt beim Beitragseinzug). Dies hatte Beitrags-Mindereinnahmen für 2021 i.H.v. 4.600,- Euro zur Folge.

Anschließend informiert Katharina über die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Zum 01.01.2020 hatte die Abteilung 123 Mitglieder umfasst (davon entfallen 67 auf den Seniorenbereich und 56 auf den Schüler-/Jugendbereich). Unter dem Strich waren es am 01.01.2021 17 weniger (8 Zugänge/25 Kündigungen), in 2021 gab es bisher bereits 15 Zugänge und 11 Austritte.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Martina verliest den Bericht über die Kassenprüfung, die am 22. September 2021 von Jacqueline und ihr vorgenommen wurde. Die Einnahmen betragen EUR 22.575,16. Dagegen standen Ausgaben von EUR 13.833,37, so dass sich das Endergebnis 2020 auf +8.741,79 EUR beläuft.

Die Konten der Badmintonabteilung wiesen zum Jahresende 2020 Bestände von insgesamt EUR 19.727,20 aus. Es gab keine Beanstandungen in der Prüfung. Katharina wird für ihre Arbeit gedankt.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Abteilungsvorstands.

TOP 5: Entlastung des Abteilungsvorstands

Beschluss:

Den Mitgliedern des Abteilungsvorstands wird für das Jahr 2020 einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 6 Anträge (ehemals TOP 8): Antrag auf Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Mitglieder des erweiterten Vorstands/Aufnahme in die Beitragsordnung

Hintergrund: Die eigentlich ihnen zustehende Beitragsfreiheit wird von den meisten Vorstandsmitgliedern nicht beansprucht, es wurde auch kein eindeutiger Beschluss darüber gefunden und außerdem soll ein Anreiz für die Übernahme von Vorstandsarbeit geschaffen werden. Daher soll der Anspruch auf eine Ehrenamtszuschale (200,- für die/den Vorsitzende(n) / 150,- für die übrigen Mitglieder des erweiterten Vorstands) in die Beitragsordnung der Badmintonabteilung aufgenommen werden (bei Wegfall der Beitragsfreiheit). Dazu sagt Werner Sauerwein, dass eine Änderung der Beitragsordnung seitens der Badmintonabteilung nicht möglich ist und dies zwar ein guter Ansatz aber so nicht zu verwirklichen ist. Daher wird beschlossen, einen veränderten Antrag auf die nächste Abteilungsversammlung zu verschieben (ohne Aufnahme in die Beitragsordnung) und zunächst nur die Beitragsfreiheit 2021 für die Vorstandsmitglieder zu beantragen.

Beschluss:

Einstimmig wird für die Mitglieder des erweiterten Abteilungsvorstands für das Jahr 2021 die Beitragsfreiheit beschlossen. Bereits gezahlte Beiträge werden erstattet.

TOP 7 Haushaltsplan 2021/22 (Covid-bedingte Besonderheit) (ehemals TOP 6)

Katharina präsentiert den Haushaltsplan 2021/22.

2021 sind die Einnahmen geringer als sonst wegen des 50-Euro-Bonus auf den Jahresbeitrag. Die Ausgaben, insbesondere für Trainerhonorare, werden coronabedingt nur für ein halbes Jahr anfallen. Es wird mit einem Defizit von ca. 953,- Euro geplant.

2022 werden die Beitragseinnahmen wieder steigen, aber auch die Trainerhonorare. Über die Finanzierung des derzeit engagierten A-Trainers Sven Schüler durch Eigenbeteiligungen wird noch zu beratschlagen sein. Entsprechende Modelle werden zunächst erprobt, ehe darüber entschieden wird.

Eingeplant sind auch die erhöhten Beiträge an den Hauptverein und Verband sowie zwei Trainingslager und – soweit möglich – eine Vereinsfeier. Die Einnahmen werden wie immer mit Abschlägen vorsichtig kalkuliert. Damit wird vorläufig mit einem Defizit von rund EUR 6.200,00 gerechnet.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2021/22 wird einstimmig wie vorgeschlagen genehmigt.

TOP 8 Verschiedenes (ehemals TOP 7):

Dazu gab es nichts zu sagen.

Die Versammlung wird um 20:55 Uhr von Tobias geschlossen.

Anlagen:

Anwesenheitsliste